

*Apost. 9, 1 - 22*

*Erzählerin: Marion,*

*Paulus, Hananias, Silas*

Erzählerin: Paulus, der in Damaskus die Anhänger von Christus gefangen nehmen wollte, wohnt stattdessen gemeinsam mit seinem Freund Silas als Gast im Hause des Judas, der auch ein Christ ist. Er ist auf dem Weg nach Damaskus Jesus begegnet.

*Silas führt Paulus (der blind und schwach ist) an der Hand herein zu einem Stuhl.*

Silas Komm Paulus, setzt dich hier an den Tisch. Judas hat dir etwas zu essen und zu trinken hingestellt. Du musst endlich etwas zu dir nehmen.

*Paulus und Silas setzen sich*

Paulus Ach, Silas, ich kann nichts essen. Jetzt ist es schon 3 Tage her, dass mir Jesus erschien, aber ich bin immer noch überwältigt und erfüllt. Was hat Jesus mit mir vor?

Silas Also bestimmt will er dich nicht verhungern lassen.

Paulus Immer sehe ich dieses Bild vor mir. Ich bin auf dem Weg nach Damaskus. Ich wollte die Christen finden und gefangen nehmen. Und da wird es plötzlich ganz hell um mich und Jesus spricht zu mir. Silas, er spricht zu mir, seinen schlimmsten Verfolger! Verstehst du das?

Silas Nein, Paulus, das kann man nicht verstehen. Und ich schon gar nicht. Ich weiß immer noch nicht, was das für eine Geschichte ist. Mir ist das Ganze nicht geheuer.

Paulus Paulus, ruft er, Paulus, warum verfolgst du mich? Ich fiel auf die Knie und glaubte, mein letztes Stündlein hätte geschlagen. Stattdessen schickt er mich in dieses Haus, zu Judas. Zum Glück warst Du bei mir, Silas. Denn ohne Hilfe hätte ich es nicht geschafft. Ich bin ja seit drei Tagen blind.

Silas Ja, aber du hast doch einen Traum gehabt, dass heute ein Mann zu dir kommt, Hananias. Der soll dich heilen von deiner Blindheit. Da bin ich mal gespannt, ob das stimmt.

*Hananias kommt herein, bleibt in etwas Entfernung stehen.*

Hananias Guten Morgen, ich bin Hananias, wer von Euch ist Paulus?

Paulus Dich schickt Jesus! Sei willkommen Hananias. Ich bin Paulus. Bitte komm Du her zu mir, denn ich bin blind.

*Hananias geht zu Paulus und legt die Hände auf seinen Kopf.*

Hananias Bruder Paulus, sei gesegnet. Der heilige Geist erfülle und stärke Dich.

Paulus (*springt auf und schaut sich begeistert um*) Ich kann wieder sehen! Ich kann wieder sehen! Hananias, wie wunderbar! Von nun an will ich allen Menschen erzählen, dass Jesus der Messias ist, das Gott uns alle liebt. Hananias, kannst Du mich taufen? Ich will zu Jesus, zu eurer Gemeinde gehören.

Hananias Ja, natürlich. Und was ist mit dir Silas?

Silas Also jetzt bin auch ich überzeugt. Ich will mich auch taufen lassen. Aber, Paulus, zuallererst musst Du was essen und trinken. Sonst erlebst du deine eigene Taufe nicht mehr.

Hananias Kommt mit in mein Haus, Paulus und Silas. Wir haben dort ein Festmahl für Euch bereitet. Wir wollen feiern, dass unser größter Verfolger jetzt einer von uns ist. (*alle ab*)

Erzählerin Paulus ließ sich taufen und gehörte nun zu der Gemeinde der Christen. Er reiste in viele Städte und verkündete die frohe Botschaft, dass Gott uns alle liebt, jeden einzelnen von uns. Und er schrieb viele Briefe an die Gemeinden, Briefe, die in unserer Bibel stehen und noch heute für uns Christen eine Hilfe dabei sind, wie wir leben sollen.